Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Sperrfrist: 29.08.2015, 17:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

29.08.2015

Tillich dankt Landesbischof Bohl für großes Engagement

Dresden (29. August 2015) – Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat das große Engagement des langjährigen Bischofs der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, Jochen Bohl, gewürdigt. „Jochen Bohl war immer mehr als nur Bischof seiner evangelischen Landeskirche. Er ist ein wacher, überzeugter Gestalter der sächsischen Gesellschaft. Er war diesbezüglich ein politischer Bischof, der klare und deutliche Worte zu aktuellen Themen fand und der für viele Menschen auch außerhalb der Kirche im wahrsten Sinne ein Seelsorger ist. Ich danke ihm für sein Engagement im Freistaat Sachsen."

Tillich verwies darauf, dass Bohl stets auch großen Wert auf die Basisarbeit mit den Gemeinden gelegt und diese damit gestärkt habe. Er hob zudem die klare Haltung Bohls in der Flüchtlingsfrage hervor. „Immer wieder hat er Hass und Gewalt gegen Flüchtlinge verurteilt und zu Integration und Nächstenliebe aufgerufen." Der Landesbischof habe dabei zu Recht auf die Integrationsfähigkeit Sachsens hingewiesen. Tillich fügte in dem Zusammenhang hinzu: „Der Zustrom an Asylsuchenden fordert sowohl Staat als auch Gesellschaft. Wir werden diese Aufgabe, auch in Zusammenarbeit mit der Kirche, meistern."

„Bei uns in Deutschland sind Staat und Kirche zwar getrennt, gestalten indes gemeinsam die demokratische Gesellschaft mit", betonte der Ministerpräsident. Als ein wunderbares Symbol dafür bezeichnete er den Wiederaufbau der Frauenkirche.

Tillich machte deutlich, dass die Staatsregierung auch künftig an einer guten Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen interessiert sei und wünschte dem neuen Landesbischof Carsten Rentzing viel Kraft und Erfolg.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.